

Politik/Wirtschaft / Wissenschaft



*Prof. Dr. Thomas Ludwig (links) und sein Team wollen mit dem EDIH Südwestfalen Unternehmen aus der Region und Europa bei der digitalen Transformation unterstützen. Foto: Uni Siegen*

24.11.2022

## Innovationen für den Mittelstand

**Südwestfalen ist Standort eines neuen „European Digital Innovation Hub“ (EDIH). Das Zentrum unter Leitung der Universität Siegen will Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützen.**

Die Region ist Sitz zahlreicher Industrieunternehmen, die europa- oder sogar weltweit erfolgreich sind. Das EDIH soll sie bei Themen wie „künstliche Intelligenz“ und „Cybersicherheit“ unterstützen und Mitarbeiter schulen. „Künstliche Intelligenz ist eine wichtige Schlüsseltechnologie, die viele Betriebe bisher nicht richtig nutzen. Wir beraten und unterstützen dabei, KI gezielt einzusetzen, um Prozesse zu optimieren und die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern“, sagt Projektleiter Prof. Dr. Thomas Ludwig von der Universität Siegen.

Das EDIH Südwestfalen ist Teil des EU-Programms „Digitales Europa“, mit dessen Hilfe in der Europäischen Union ein Netz von Innovationszentren aufgebaut werden soll. Der Siegener Standort wird bis Ende 2025 mit mehr als vier Millionen Euro gefördert. „Die Zentren verbinden die Vorteile einer regionalen Anlaufstelle und eines europaweiten Netzwerks. Gerade für die südwestfälische Wirtschaft mit ihrer hohen Exportquote entsteht so ein enormer Vorteil“, so Ludwig.

Beteiligt an dem Zentrum sind auch die FH Südwestfalen, die Ruhr-Universität Bochum sowie kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaften.

wsp

## Lesen Sie auch im Bereich "Politik/Wirtschaft, Wissenschaft"

---



Freizeit / Gesellschaft / Kultur / Politik/Wirtschaft / Wissenschaft

### **Artenvielfalt in Gefahr**

Kiebitz, Dukatenfalter oder auch Sonnentau – einst waren das weit verbreitete Tier- und Pflanzenarten in Westfalen. Doch die Vielfalt schwindet, zeigt der aktuelle WESTFALENSPIEGEL.

[Mehr lesen >](#)